



Grundschule Groß Munzel

Grundschule Groß Munzel Am Steinhof 8 30890 Barsinghausen



Groß Munzel, den 04.11.2021

Was passiert, wenn ...

Liebe Eltern!

Überwiegend fröhlich und begeistert konnten Ihre Kinder in dieser Woche wieder zur Schule gehen. Auch die täglichen Testungen waren für die meisten Familien inzwischen selbstverständlich und selbst unsere Erstklässler wirken bereits routiniert.

Ab Montag testen wir wieder dreimal wöchentlich Mo, Mi, Fr.

Dennoch dürfen wir nicht übersehen, dass im direkten Umfeld die ersten Kindergärten schließen müssen, weil sehr viele Kinder und Erwachsene erkältet sind oder es zu vermehrten Corona-Ausbrüchen unter den Kindern und den Erzieherinnen kommt. Die Einrichtungen werden in der Regel ganz geschlossen, weil eine Durchmischung der Gruppen nicht zu verhindern ist. Wir versuchen in der Grundschule weiterhin unsere Kohorten einzuhalten, so dass wir im Falle einer Corona-Diagnose nicht zwingend alle Klassen schließen müssten. Die Kohorten bestehen bei uns aus den Klassen 1/2 und 3/4. Nur wenige Kolleginnen arbeiten aus fachbedingten Gründen in beiden Kohorten.

Wenn Sie die Nachrichten aufmerksam verfolgen, so stellen Sie fest, dass am ersten Schultag bereits 103 Schulen von auftretenden Coronafälle betroffen sind. Das ist eine kleine Anzahl angesichts der mehr als 5000 Schulen in Niedersachsen. Dennoch gibt es diese Situation und wir sollten uns möglichst gezielt darauf vorbereiten. Sie sollten in diesem Winter nicht nur einen Plan B, sondern auch einen Plan C in der Tasche haben, um möglichst schnell auf Teilschließungen reagieren zu können. Diese könnten innerhalb weniger Stunden oder eines einzigen Tages erfolgen. Stellen Sie sich bitte weiterhin darauf ein!

Wie ich bereits im Rahmen des Schulelternrates gesagt habe, **steht für uns die Aufrechterhaltung des Unterrichts am Vormittag im Vordergrund und ich möchte Ihnen schon jetzt vorankündigen, wie die Entscheidungsschritte bei Personalengpässen aussehen werden.**

Um den Unterricht zu stabilisieren, müssten wir im Notfall den Ganztagsbetrieb einschränken. Die Behörde schreibt uns vor, dass wir **eine Betreuungsstunde** nach Unterrichtschluss anbieten müssen, um Eltern in ihrer jeweiligen Berufstätigkeit zu unterstützen. Die übrigen Stunden von 13.45 Uhr bis 15.45 Uhr bieten wir im Moment freiwillig an, weil wir das Personal haben und jede familiäre Einschränkung vermeiden möchten. Das ist nicht selbstverständlich, wie wir im Vergleich mit anderen Schulen in Barsinghausen sehen. Dennoch kann es auch bei uns durch vermehrte Erkältungskrankheiten - auch ohne Coronafälle – zu deutlichen Engpässen kommen.

1. Wenn es zu Kürzungen kommen sollte, wird zunächst die Stunde von 14.45 Uhr bis 15.45 Uhr entfallen. Die freiwerdenden Lehrer- und Vertretungsstunden würden wir brauchen, um die Ausfälle am Vormittag aufzufangen.
2. Wenn diese Maßnahmen nicht ausreichen sollten, würde ebenfalls die Stunde von 13.45 Uhr bis 14.45 Uhr entfallen müssen. (Viele Schulen im Umland können bereits seit dem Sommer nur eingeschränkte Betreuungszeiten anbieten).

3. Falls es darüber hinaus zu größeren Engpässen im Vormittag kommen sollte, weil zu viele Lehrkräfte erkranken, müssen wir entweder einzelne Klassen, Klassenstufen oder die Kohorte schließen.
4. Die Schließung der gesamten Schule wäre eine letzte Notmaßnahme, die wir bisher nur ein einziges Mal vor einigen Jahren ergreifen mussten, weil fast alle Lehrerinnen gleichzeitig erkrankt waren, was wir jedoch vermeiden möchten.

Bei allen Entscheidungen wird selbstverständlich die RLSB informiert.

Was können Sie tun, um uns und Ihre Kinder zu unterstützen?

- Geben Sie Ihrem Kind eine warme Fleecejacke mit, die in der Schule verbleibt. Beim regelmäßigen Lüften muss mal schnell eine Jacke übergezogen werden.
- Sorgen Sie für saubere Masken!
- Testen Sie im Zweifelsfall (leichte Symptome) einmal mehr morgens. Sie können von uns umgehend einen zusätzlichen Test als Ersatz bekommen.
- Nehmen Sie die aktuellen Erkältungskrankheiten ernst, die sich nur sehr selten als Coronainfektion entpuppen, aber dennoch zu Ansteckungen führen.
- Beachten Sie weiterhin die 48 Stunden-Regelung. Ein Kind muss 48 Stunden lang ohne Symptome sein, bevor es die Schule besuchen darf.
- Bedenken Sie, dass Ärzte nicht alle Patienten auf Corona testen können, hier fehlen die Kapazitäten. Es wird also viele unentdeckte Coronafälle geben.
- Schränken Sie sich privat wieder etwas mehr ein, um ältere Menschen, aber auch Kinder (und den Schulbetrieb) zu schützen.
- Helfen Sie uns, indem Sie uns mitteilen, woran Ihr Kind erkrankt ist. Dann können wir die Krankheiten an der Schule besser einordnen und reagieren.
- Haben Sie Verständnis, wenn wir Ihr Kind nach Hause schicken, auch wenn es nicht schwerkrank ist.
- Sorgen Sie für eine Stärkung der Abwehrkräfte, indem Sie mit Ihren Kindern oft an die frische Luft gehen.

In der Hoffnung, dass wir die Zeit bis zu den Weihnachtsferien gut für den Unterricht nutzen können und mit Ihren Kindern eine gute Zeit in der Schule verbringen, verbleibe ich

Mit freundlichen Grüßen

Elke Jasper

-----**Bitte abtrennen und an die Schule zurückgeben!**-----

Name des Kindes: _____ Klasse: _____

- Ich habe den Elternbrief vom 04.11.21 zur Kenntnis genommen

Unterschrift: _____